

“ 80. *Halobates flaviventris* (Taf. ii. fig. 5).

“ *H. corpore cylindrico, subtus argenteo, supra albo ; abdomine maculisque pectoris apice flavis.*

“ Im südlichen atlantischen Meere.

“ Länge 2 Linien, Breite $\frac{2}{3}$ Linien. Kopf stark gewölbt, weiss, im Rücken eine gelbliche erhabene Linie. Fühler fast so lang als der Mittelleib, schwarz; das erste Glied viel länger als die übrigen etwas dickern, das zweite etwas länger als jedes der beiden letztern unter sich gleich langen Glieder. Augen bei einem Exemplare ganz schwarz, beim andern gelb.

“ Halsschild drittelhalbmal so breit als lang, weiss, mit zwei eingedrückten Punkten. Mittelleib vorn viel breiter als das Halsschild, lang, in der Mitte kaum breiter als an beiden Enden, vorn gewölbt, hinten platt mit zwei eingedrückten Punkten. Körper unten silberweiss; der Bauch und ein grosser Fleck auf dem hervorragenden Theile der Brust, welcher die mittlern Beine trägt, gelb. Vorderbeine im Verhältniss zu den übrigen Arten lang, schwarzgrau; die übrigen Beine sehr lang und fein, schwarz.

“ Ich sah nur zwei Weibchen. Ein *Halobates*, der sich im Britischen Museum befindet, ist in der Nähe des Ausflusses des Congostroms gefangen worden; zu welcher Art er aber gehöre, ist mir nicht bekannt.”

[Though the description of the genus is erroneous in several important particulars (the rostrum is four and not three-jointed, the front tarsus is two and not three-jointed, and the hind tarsus is one-jointed, and has, as well as the middle tarsus, claws), it must be remembered that appliances for the examination of the smaller parts of insects were not so perfect in 1822 as they are now, and that Eschscholtz's descriptions are on the whole much more correct than some subsequent writers have imagined. It is to be noted that he confounded the sexes, a mistake in which he has been followed by almost all his successors.—F. B. W.]

II.—F. L. DE LAPORTE, Comte de Castelnau.

Essai d'une Classification Systématique de l'ordre des Hémiptères. Guérin-Ménéville's *Magasin de Zoologie*, p. 24, 1833.

“ Genre 4. *Halobates*, Esch.

“ Antennæ sat breves, articulis 4, post primum fractæ; 1° cæteros unà longitudine æquante; 3° præcedenti brevior; ultimo cylindrico, subovato.—Rostrum brevissimum validum.—Tarsi elongati, articulis vix conspicuis; antichi haud unguiculati.—Corpus brevissimum, convexum; abdominis articulis vix conspicuis, imbricatis.—Pedes postici suprâ intermedios inserti.

“ Tête large, yeux assez saillant; corselet grand, presque carré, alongé, coupé carrément en arrière; pas d'écusson; abdomen ne formant pas la sixième partie de la